

11. -13.04.22: Projektwoche an der Basisstufe

Guten Tag Professor Kugelwitz! – MI(N)T-einander forschen und beobachten

Jeden Morgen haben die Basisstufenkinder das Lied des kleinen Forschers gesungen und Herrn Professor Kugelwitz guten Tag gesagt. Was wohl in der MINT-Woche alles geforscht und erkundet wird. Einen kleinen bebilderten Einblick zur Projektwoche der Basisstufe:

Mathematik

Ob die Kinder wohl das Zahlenschloss knacken können und so in die Welt der Mathematik eintreten dürfen? Mit viel Knobelei und Strategie öffnete sich die Schatztruhe und die Mathiwelt wurde eröffnet. Strategie und Knobelspiele und die Welt der Jasskarten konnten die Forscherkinder erkunden. Gewonnenes Spiel bedeutete ein Muggelstein in die grosse Schüssel. Mit viel Eifer und Spielwitz waren die Kinder dabei.

Informatik

Einen Film drehen, geht das? Dieser Frage sind die Kinder nachgegangen und bekamen einen kurzen Einblick in einen berühmten StopMotionFilm. Den Basisstüflern waren keine Grenzen gesetzt und mit viele guten Ideen und Eifer «produzierten» sie in Gruppen lustige Filme mit den Schülerlaptops. Es gab so vieles zu entdecken und auszuprobieren.

Natur

Zusammen draussen sein und Professor Kugelwitz begleiten. Was gibt es Schöneres? Die Kinder forschten und beobachteten den Buchenwald im Mooswald und entdeckten allerhand spannendes. Mit der Becherlupe konnten Spinnen und Käfer genau betrachtet werden und auf dem Streifzug durch den Wald grosse und kleine Buchen sehen.

Technik

Wie baut man aus Zeitungen ein stabiles Haus? Wie funktioniert ein Flaschenzug? Was braucht es alles für eine funktionierende Kugelbahn? Wie mache ich mit gefüllten Gläsern Musik? Und wie entsteht im Handumdrehen Butter? Diesen Fragen sind die Kinder auf die Spur gegangen. Damit die Technik weiterentwickelt werden konnte, brauchte es zuerst die Erfindung des Rades. Professor Kugelwitz bestätigte dies und stellte eine Schlussfrage: Wie sieht es wohl in hundert Jahren aus?

Eine forschende, lehrreiche, spannende Projektwoche durften die Hübelikinder erleben. Im Forschertagebuch wurde alles festgehalten. Ein grosses Dankeschön an die Helferinnen um Professor Kugelwitz. Ein altersdurchmischtes Lernen und Lehren mit viel Witz und Energie.

Bericht: Sarah Wolf